



Sonntag, den 31. Oktober 1909:

# Der König.

Komödie in 4 Akten v. G.-A. de Caillavet, Robert de Flers u. Emmanuel Arène.

Regie: Arthur Holz.

Personen:

|   |                   |                                       |                    |
|---|-------------------|---------------------------------------|--------------------|
| Der König . . . . .                         | Franz Everth      | Rivelot, Bourdiers Sekretär . . . . . | Alfred Breiderhoff |
| Therese Marnix . . . . .                    | Elsa Valery       | Georgette . . . . .                   | Elsa Hermann       |
| Bourdier . . . . .                          | Heinrich Matthaes | Franzine . . . . .                    | Irma Römer         |
| Marthe, dessen Frau . . . . .               | Else Bäck         | Pingot . . . . .                      | Bernhard Goetzke   |
| Suzette, seine Tochter . . . . .            | Emilia Unda       | Madame Pingot . . . . .               | Eva Seeberg        |
| Der Marquis von Chamarande                  | Walter Steinbeck  | General Castel-Fréjol . . . . .       | Theodor Kigler     |
| Die Marquise . . . . .                      | Elsa Dalands      | Seine Frau . . . . .                  | Käthe Schrötter    |
| Sernin, deren Sohn . . . . .                | Herbert Hübner    | Der Forstrat . . . . .                | Walter Dworkowski  |
| Der Senatspräsident . . . . .               | Emil Lind         | Seine Frau . . . . .                  | Henny Herz         |
| Le Lorrain, Ministerpräsident               | Paul Henckels     | Diener bei Bourdier . . . . .         | Hans Battige       |
| Corneau, Handelsminister . . . . .          | Karl Thumser      | Diener bei Therese Marnix . . . . .   | Josef Laquer       |
| Gabrier, Minister des Auswärtigen . . . . . | August Weber      | Kammerzofe bei Bourdier . . . . .     | Ferdinand Freytag  |
| Blond . . . . .                             | Eugen Burg        | Ein Reporter . . . . .                | Elisabeth Wigge    |
| William Touret . . . . .                    | Fritz Reiff       | Angele . . . . .                      | Hermann Stolle     |
|   |                   |                                       | Hilde Hansen       |

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

## PREISE DER PLAETZE:

|   |          |                                      |           |
|---|----------|--------------------------------------|-----------|
| 1. Rang Proszeniumloge . . . . .        | Mark 8.— | 8.—15. Reihe . . . . .               | Mark 2.95 |
| 1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . . | 7.—      | 2. Rang Balkon 1.—2. Reihe . . . . . | 2.—       |
| 1. Rang Mittelloge . . . . .            | 3.85     | 2. Rang 3.—5. Reihe . . . . .        | 1.50      |
| 1. Rang Seitenloge . . . . .            | 3.85     | 2. Rang 6.—9. Reihe . . . . .        | 1.—       |
| Parkettloge . . . . .                   | 3.85     | 2. Rang 10.—11. Reihe . . . . .      | 0.70      |
| Parkett 1.—7. Reihe . . . . .           | 3.85     | 2. Rang Stehplatz . . . . .          | 0.50      |

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)  
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G. Telephon 7880, 7881 7882. 7883.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Kassenöffn. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Montag, den 1. November 1909:

Zum ersten Male:

## Am Vorabend.

Drama in 3 Akten von Leopold Kampf.

Dienstag, den 2. November 1909:

## Der Arzt am Scheidewege

Komödie in 5 Akten von Bernard Shaw.

Den Mitgliedern der Ibsen-Vereinigung wird zu der Vorstellung „Am Vorabend“ die bekannte Ermässigung gewährt.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 1. November 1909:

## Der König.

Komödie in 4 Akten v. G.-A. von Emmerich von Ammon, übersetzt von Alfred Arène.

|   |          |                                     |                    |
|---|----------|-------------------------------------|--------------------|
| Der König . . . . .                         | Franz H. | Stenographischer Sekretär . . . . . | Alfred Breiderhoff |
| Therese Marnix . . . . .                    | Elsa V.  | Alfred Breiderhoff                  | Eise Hermann       |
| Bourdier . . . . .                          | Heinrich | Alfred Breiderhoff                  | Irma Römer         |
| Marthe, dessen Frau . . . . .               | Else B.  | Alfred Breiderhoff                  | Bernhard Goetzke   |
| Suzette, seine Tochter . . . . .            | Emilia   | Alfred Breiderhoff                  | Eva Seeberg        |
| Der Marquis von Chamarande . . . . .        | Walter   | Alfred Breiderhoff                  | Theodor Kigler     |
| Die Marquise . . . . .                      | Elsa D.  | Alfred Breiderhoff                  | Käthe Schrötter    |
| Sernin, deren Sohn . . . . .                | Herber   | Alfred Breiderhoff                  | Walter Dworkowski  |
| Der Senatspräsident . . . . .               | Emil L.  | Alfred Breiderhoff                  | Henny Herz         |
| Le Lorrain, Ministerpräsident . . . . .     | Paul F.  | Alfred Breiderhoff                  | Hans Battige       |
| Corneau, Handelsminister . . . . .          | Karl T.  | Alfred Breiderhoff                  | Josef Laquer       |
| Gabrier, Minister des Auswärtigen . . . . . | August   | Alfred Breiderhoff                  | Ferdinand Freytag  |
| Blond . . . . .                             | Eugen    | Alfred Breiderhoff                  | Elisabeth Wigge    |
| William Touret . . . . .                    | Fritz    | Alfred Breiderhoff                  | Hermann Stolle     |
|   |          | Alfred Breiderhoff                  | Hilde Hansen       |

|   |  |                       |           |
|---|--|-----------------------|-----------|
| Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.      |  |                       |           |
| 1. Rang Proszeniumloge . . . . .        |  | 1.—2. Reihe . . . . . | Mark 2.95 |
| 1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . . |  | Reihe . . . . .       | " 2.—     |
| 1. Rang Mittelloge . . . . .            |  | Reihe . . . . .       | " 1.50    |
| 1. Rang Seitenloge . . . . .            |  | 1. Reihe . . . . .    | " 1.—     |
| Parkettloge . . . . .                   |  | Sitz . . . . .        | " 0.70    |
| Parkett 1.—7. Reihe . . . . .           |  |                       | " 0.50    |

Die Tageskasse (Eingang Kasse) ist ab 10 Uhr geöffnet. Die voraus bestellten Billets müssen an der Tageskasse an der Hauptbahnhofs-Straße 22 (Telephon 1009) abgeholt werden. Die Billets werden ab 10 Uhr an der Tageskasse am Hauptbahnhof (Telephon 7851) abgegeben. Die Billets werden ab 10 Uhr an der Tageskasse am Hauptbahnhof (Telephon 7851) abgegeben. Die Billets werden ab 10 Uhr an der Tageskasse am Hauptbahnhof (Telephon 7851) abgegeben.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Kassenöffn. 6 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr. Einlass 7 Uhr.

Montag, den 1. November 1909:

Zum ersten Male:

## Am Vorabend.

Drama in 3 Akten von Leopold Kampf.

Dienstag, den 2. November 1909:

## Der Arzt am Scheidewege

Komödie in 5 Akten von Bernard Shaw.

Den Mitgliedern der Ibsen-Vereinigung wird zu der Vorstellung „Am Vorabend“ die bekannte Ermässigung gewährt.

Buchdrucker: Uhlingslag, Düsseldorf, Volmerwertherstr. 31a.